

„HS“ gratuliert im Februar 1980

- Zum 60. Geburtstag Herbert Hammer Grundfondswirtschaft Gen. Johannes Pötzsch Sektion Physik/Elektronische Bauelemente Irma Steger Allgemeine Verwaltung Annelies Wernicke Direktor für Studienangelegenheiten Sofie Will Direktor für Studienangelegenheiten Zum 25-jährigen Betriebsjubiläum Friedrich Grosser Sektion Chemie und Werkstofftechnik Prof. Dr. Joachim Heymann Sektion Maschinen-Bauelemente Dr. Joachim Kühnrich Sektion Maschinen-Bauelemente Hans Schmidt Direktor für Studienangelegenheiten Doz. Dr. Heinz Walther Sektion Automatisierungstechnik Karl Weirich Direktor für Internationale Beziehungen Zum 20-jährigen Betriebsjubiläum Joachim Knoblauch Sektion Fertigungsprozess und Fertigungsmittel Ruth Wagner Sektion Fertigungsprozess und Fertigungsmittel Zum 15-jährigen Betriebsjubiläum Jürgen Dorn Sektion Verarbeitungstechnik Dr. Wolfgang Prinz Sektion Physik/Elektronische Bauelemente Herbert Schilling Sektion Physik/Elektronische Bauelemente Marita Tiersch Direktor für Studienangelegenheiten/Wohnbeime Dr. Achim Trummer Sektion Fertigungsprozess und Fertigungsmittel Marion Voigt Sektion Chemie und Werkstofftechnik Zum 10-jährigen Betriebsjubiläum Rudolf Augustin Rektorsorgane Eberhard Baron Direktor für Studienangelegenheiten Hedemarie Eischoff Sektion Rechenstechnik/Datenverarbeitung Prof. Dr. Dieter Brömmann Sektion Informationstechnik Ruth Brüggemann Sektion Verarbeitungstechnik Irina Dickomey Sektion Fremdsprachen Monika Els Sektion Textil- und Leder-technik Wieland Erier Sektion Textil- und Leder-technik Dr. Rudolf Göbel Sektion Textil- und Leder-technik Wolfgang Hagemann Sektion Automatisierungstechnik Dr. Ingeborg Jacobi Sektion Rechenstechnik/Datenverarbeitung Sonja Kühnert Sektion Physik/Elektronische Bauelemente Barbara Kunze Rektorsorgane Helga Lubojanski Direktor für Internationale Beziehungen Valentina Meier Hochschulbibliothek Susanne Nestmann Hochschulbibliothek Dr. Armin Reif Sektion Technologie der metallverarbeitenden Industrie Waltraud Simiot Hochschulbibliothek Horst-Joachim Schubert Sektion Verarbeitungstechnik Helga Unger Sektion Verarbeitungstechnik Dr. Ludwig Weißer Sektion Verarbeitungstechnik Dr. Wolfgang Werner Sektion Textil- und Leder-technik

„Hochschulspiegel“

Herausgeber: SED-Parteiorganisation der Technischen Hochschule Karl-Marx-Stadt.

Redaktionskollegium: Dipl.-Math. E. Schreiber, verantw. Redakteur, Dipl.-Hist. D. Wagner, Redakteur, H. Schröder, Bildredakteur, Dipl.-Ing. G. Häcker, Dipl.-Sportlehrer G. Hauck, Dipl.-Ing. G. Hellwig, Dr. A. Hupfer, Dr. P. Klobes, Dr. W. Leonhardt, Prof. Dr. R. Martini, Ch. Müller, Dr. E. Müller, Dr. D. Roth, Dipl.-Lehrer B. Schauenburg, Dipl.-Ing. B. Schütttauf, Dr. G. Schütze, Dipl.-Math. C. Tichatsky, Dr. H. Walther, Dipl.-Gwl. K. Weber.

Veröffentlicht unter Lizenz-Nr. 125 K des Rates des Bezirkes Karl-Marx-Stadt. Druck: Druckhaus Karl-Marx-Stadt. 1151



Die Mitglieder des GST-Kreisvorstandes der Technischen Hochschule Karl-Marx-Stadt

Horst Vorrreiter, Vorsitzender des GST-Kreisvorstandes

- Sigurd Illig, Stellvertreter für Ausbildung Konrad Roscher, Stellvertreter für Agitation/Propaganda und Organisation/Planung Gerda Arnold, Instrukteur Finanzen und Wirtschaft Eckehardt Andreas, Sekretär der FDJ-Kreisleitung Annerose Bodecke, Sektion Fertigungsprozess- und mittel Siegfried Baitz, Sektion Mathematik Ulrich Bock, Sektion Textil- und Leder-technik Peter Breitschneider, Grundorganisation Nachrichtensport Dr. Günter Ciesielski, Sektion Techn. der metallverarb. Industrie Jürgen Zimmer, Sektion Automatisierungstechnik Klaus Färber, Sektion Fertigungsprozess- und mittel Dr. Jürgen Gottlieb, Sektion Verarbeitungstechnik Hans Graube, Sektion Erziehungswissenschaften Dr. Günter Haberecht, Direktor für Forschung Dr. Dieter Hübner, Sektion Informationstechnik Stephan Itner, Sektion Fertigungsprozess- und -mittel Dietmar Klose, Sektion Maschinen-Bauelemente Rudi Lorenz, Abteilung Studentensport Wilfried Mehnert, Sektion Erziehungswissenschaften Jürgen Meichner, Sektion Physik/Elektronische Bauelemente Dietmar Pietsch, Sektion Chemie und Werkstofftechnik Dr. Aribert Rouel, Sektion Marxismus-Leninismus Ute Röber, Sektion Wirtschaftswissenschaften Jochen Schimanz, Abteilung Studentensport Hans Spindler, Direktor für Studienangelegenheiten Stefan Sohr, Sektion Maschinen-Bauelemente Dr. Horst Volk, Sektion Marxismus-Leninismus Werner Zejbritlich

Die Mitglieder der Kreisrevisionskommission der GST

- Dr. Achim Schmidt, Sektion Technologie der metallverarbeitenden Industrie, Vorsitzender der Kreisrevisionskommission Werner Zimmermann, Direktor für Studienangelegenheiten, stellvertretender Vorsitzender Wolfgang Enger, Grundorganisation Motorsport Roland Hagen, Sektion Mathematik Bernd Hofmann, Sektion Chemie und Werkstofftechnik Hartmut Kupfer, Sektion Physik/Elektronische Bauelemente Klaus Vogel, Sektion Verarbeitungstechnik



Eine interessante Diskussion führten Angehörige unserer Hochschule am 23. Januar mit dem Schöpferkollektiv des neuen DEFA-Films „Solo Sunny“. Einen ausführlichen Bericht über dieses Gespräch lesen Sie in unserer nächsten Ausgabe.

Wir stellen vor: Genossen Fritz Kästner, APO Verarbeitungstechnik

Unser Genosse Fritz Kästner, Mitglied der Partei seit 1965, wissenschaftlicher Oberassistent im Wissenschaftsbereich Wärme- und Klimatechnik, gehört seit Jahren zu den bewußtesten und aktivsten Genossen der APO Verarbeitungstechnik.

Seit 1971 übt er die verantwortungsvolle Funktion als Parteigruppenorganisator im Initiativbereich und Verantwortungsbereich aus.

Was zeichnet diesen erfahrenen Genossen und Funktionär aus, welche Eigenschaften sind es, wodurch sich Genosse Kästner Vertrauen und Wertschätzung innerhalb der APO und der Sektion erworben hat?

GST-Mitglieder leisten wichtigen Beitrag...

(Fortsetzung von Seite 1)

Massenarbeit, besonders aber für die ausgezeichneten Ergebnisse in der Wettkampftätigkeit wurde allen beteiligten Mitgliedern, Übungsleitern, Ausbildern und Funktionären Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Die erreichten guten und ausgezeichneten Ergebnisse in der vorangegangenen Berichtsperiode sind den Mitgliedern der GST Ansporn und Verpflichtung für die weitere Arbeit. Sie werden alle ihre Kräfte einsetzen, um würdige Gastgeber des V. Festivals der Freundschaft zwischen der Jugend der UdSSR und der DDR zu sein. Auf der Grundlage des Aufrufs des GST-Bereichsvorstandes an alle GST-Grundorganisationen im Bezirk Karl-Marx-Stadt fordern die Teilnehmer der Delegiertenkonferenz alle Mitglieder und Funktionäre sowie alle Vorstände auf, sich am Kampf um eine Fahnenstaffel des Gebieteskomitees Wolzograd der DOSAAF und des Bereichsvorstandes Karl-Marx-Stadt der GST zu beteiligen.

Mit der einstimmigen Annahme der Entscheidung wurde von allen Delegierten die Verpflichtung abgegeben, auch in Zukunft unter Führung der Parteiorganisation ihren Beitrag zur Stärkung der Landesverteidigung und damit zur Sicherung des Friedens zu leisten.

Arbeiterkontrolleure sind erfolgreich tätig

Die Tätigkeit der Arbeiterkontrolleure war in den letzten drei Jahren durch Kontrollaktionen gekennzeichnet, die den Stand der Arbeits-, Studien- und Lebensbedingungen und die Effektivität der Arbeitsprozesse zum Inhalt hatten.

So wurden unter anderem durchgeführt:

- eine Kontrolle über Probleme und Ergebnisse bei der schrittweisen Einführung der 40-Stunden-Woche und der anderen sozialpolitischen Maßnahmen, die im „Gemeinsamen Beschluß des ZK der SED, des Ministerrates der DDR und des Bundesvorstandes des FDGB über die weitere Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen der DDR“ vom 27. 3. 1976 enthalten sind und sich auf den Arbeitszeitfonds auswirken, - eine Kontrolle über die leistungsbezogene Verwendung der Mittel des einheitlichen Prämienfonds und der Mittel entsprechend § 8 HVO an den Universitäten und Hochschulen, - eine Kontrolle zur Versorgung der Mitarbeiter und Studenten durch die Mensen und - eine Kontrolle über den Stand und die Probleme der Arbeitskulten.

Darüber hinaus waren die Arbeiterkontrolleure an der APO-Kontrollaktion zur Effektivität der Arbeit mit den Grundfonds beteiligt.



16 Ausbildungspraktika sind das Ergebnis einer breiten Solidaritätsaktion der DDR-Studenten für das vietnamesische Volk. Unser Bild zeigt Studenten und Mitarbeiter der Sektion Textil- und Leder-technik, die gemeinsam mit Studenten aus den Sektionen Automatisierungstechnik und Maschinen-Bauelemente von seiten unserer Hochschule an dieser Solidaritätsaktion beteiligt waren.

Ausbildungspraktika für die Hochschulen Vietnams

Jugendobjekt von Universitäten der DDR abgerechnet

Berlin (ND). 16 Ausbildungspraktika sind das Ergebnis einer breiten Solidaritätsaktion der DDR-Studenten für das vietnamesische Volk, die am 17. Januar in Berlin dem Minister für Hoch- und Fachschulwesen der DDR, Professor Hans-Joachim Böhm, übergeben wurden. Über 500 Studenten und junge Wissenschaftler von 18 Universitäten, Hoch- und Ingenieurschulen hatten sich an diesem zentralen Jugendobjekt vom Minister für Hoch- und Fachschulwesen sowie dem FDJ-Zentralrat beteiligt.

Professor Böhm würdigte die hervorragenden Leistungen der Jugendlichen im Geiste des proletarischen Internationalismus und der brüderlichen Solidarität mit dem Volke Vietnams. „In nur wenigen Monaten haben sie unter Leitung der FDJ-Organisationen und mit Unterstützung ihrer Lehrer inhaltlich-methodische Konzeptionen entwickelt, 282 Versuche aufgebaut,

Praktikumsanleitungen erarbeitet und ins Vietnamesische übersetzt.“ Dabei leisteten die künftigen Fachleute über 34 000 Stunden Arbeitszeit. So entwickelten beispielsweise Studenten der TU Dresden und der TH Karl-Marx-Stadt ein Praktikum zur Qualitätsüberprüfung von Textilien, FDJler der Ingenieurschule Zwickau bauten einen Prüfstand für Verbrennungsmotoren. Weitere Ausbildungsgrundlagen sollen in den Fachgebieten Physik, Elektrotechnik und Elektronik sowie der Pflanzen- und Tierproduktion eingesetzt werden. Die Studenten, unter ihnen auch in der DDR studierende Vietnamesen, entwickelten diese Praktika in enger Zusammenarbeit mit Jugendkollektiven in Industriebetrieben.

Hohe Leistungen zur Stärkung unserer Republik

(Fortsetzung von Seite 1)

Arbeitsstufe A4 gegenüber dem Plan einen Monat früher erreicht werden - das Forschungsthema Haristoff-schichten und die Arbeit des Applikationszentrums Edelmetalleinsparung.

APO Mathematik: Die Genossen der APO Mathematik haben sich vorgenommen, ihre Bemühungen zu verstärken, gemeinsam mit dem sozialistischen Jugendverband die Studienleistungen in den mathematisch-naturwissenschaftlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Disziplinen weiter zu verbessern und eine kommunistische Einstellung zur Arbeit herauszubilden und zu festigen. Darüber hinaus werden in enger Zusammenarbeit mit den technischen Fachrichtungen neue Ausbildungs-

profile entwickelt, die die Ausbildung von Mathematikern mit vertieften Kenntnissen in den technischen Grundlagen des Maschinenbaus beinhalten.

Auf dem Gebiet der Forschung bemühen sich die Kommunisten in den Forschungskollektiven, ihrer Verantwortung für die Wissenschaftsentwicklung, für eine langfristig konzipierte Grundlagenforschung sowie die beschleunigte ökonomische Verdienwertung der erzielten Ergebnisse besser gerecht zu werden. Die geplante wissenschaftliche Höchstleistung „Numerische Methoden für partielle Differentialgleichungen einschließlich der praktischen Anwendung im Automobilbau“ wird vorfristig bis zur V. Hochschulkonferenz fertiggestellt.



Weitere wertvolle Eigenschaften sind Gewissenhaftigkeit, Einsatzfreude und nicht zuletzt seine Bereitschaft, wenn notwendig, über die „Norm“ gesellschaftliche und fachliche Aufgaben zu übernehmen. Seine hohe Einsatzbereitschaft und die guten Ergebnisse als Mitglied der Kampfgruppenhundertschaft unserer Hochschule verdeutlichen das eindeutig. Entscheidende Initiativen zur Erhöhung der Effektivität und Qualität unserer Arbeit, wie gerade jetzt in Auswertung der 11. Tagung des ZK, kommen aus seiner Parteigruppe, wobei Genosse Kästner daran maßgeblichen Anteil hat.

Neu im Staatsverlag Sozialistische Orientierung in den Entwicklungsländern

Starnschenko, G. B. Aus dem Russischen. 160 Seiten. Broschur. 7,50 M.

Die Hauptprobleme der marxistisch-leninistischen Theorie der nichtkapitalistischen Entwicklung werden in diesem Buch an der konkreten Entwicklung breiter Länder erläutert. Der Autor untersucht die Prozesse, die sich in den Ländern mit sozialistischer Orientierung vollziehen und befaßt sich mit folgenden Schwerpunkten: Die Ablehnung des Kapitalismus als System/ Die Unmöglichkeit eines direkten Übergangs zum Sozialismus/ Der Inhalt der sozialistischen Orientierung/ Die staatlich-politische Form der sozialistischen Orientierung/ Sozialistische Orientierung und Klassenkampf/ Die Durchsetzung der sozialistischen Orientierung in den befreiten Ländern/ u. a.

APO-Leitung Verarbeitungstechnik